



Didaktik von ICT

Leistungsnachweis

Unterrichtsszenario zum Thema „Findus und Pettersson“

Planung eines Themas während vier Wochen unter Einbezug eines Computers.

Thema	Wie Findus zu Pettersson kam (Seven Nordquist)
Inhaltsbeschreibung	<p>Es war einmal ein alter Mann, der hiess Pettersson. Er fühlte sich oft sehr alleine, weshalb er am liebsten den ganzen Tag über im Bett bleiben wollte. Eines Tages kam seine Nachbarin zum Kaffee und brachte ihm einen Pappkarton mit, auf dem „Findus, grüne Erbsen, 12 Dosen“ stand. Im Inneren befanden sich aber keine 12 Dosen Erbsen, sondern eine kleine, niedliche Katze. Pettersson freute sich riesig über dieses Geschenk und schloss die Katze „Findus“ sofort ins Herz.</p> <p>Seit dieser Begegnung war Findus der ständige Begleiter von Pettersson. Morgens sahen sie sich gemeinsam die Zeitung an und abends liess Pettersson seiner kleinen Katze Geschichten vor.</p> <p>Eines Tages blätterte Pettersson in einer Illustrierten. Plötzlich stellte sich Findus mitten auf die Zeitung, sah sich das Bild mit dem Clown an und sagte: „So eine Hose will ich auch haben!“</p> <p>Von nun an war es vorbei mit der Ruhe in diesem Haus. Findus sorgt für ständige Unterhaltung und wird zu Petterssons bestem Freund.</p>
Zeitplan grob	<p>Die folgende Grobzielplanung basiert auf dem ersten Quartal, wobei die ersten vier Wochen nicht ausgearbeitet sind. Die detaillierte Planung beginnt erst vier Wochen vor den Herbstferien und somit mitten in der Bilderbuchgeschichte „Wie Findus zu Pettersson kam.“</p> <p>Das Thema Pettersson und Findus wird von den Sommerferien bis Mitte November behandelt und begleitet die Kinder während des ganzen Kindergartenalltags.</p> <p>Die Computereinführung wird bewusst auf die fünfte Woche nach den Sommerferien geplant, da die Kinder während den ersten Wochen vor allem mit dem Einleben in die Gruppe und Kennenlernen des Kindergartenalltags beschäftigt sind.</p> <p>Die eingeführte Lernsoftware soll unbedingt nach den Herbstferien weiter eingesetzt werden, damit für die Kinder ein selbständiger Umgang möglich wird.</p>
Infrastruktur	<p>Es wird von einer üblichen Kindergarteneinrichtung mit grundlegenden Freispielangeboten ausgegangen. Zusätzlich zu dieser Grundausstattung wird der Freispielort „Werkbank“ und eine ruhige Ecke mit einem Computer eingerichtet.</p> <p>Für die Ausführung der Grobplanung wird das folgende Material vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bilderbuch: Nordquist, Sven (2002). Wie Findus zu Pettersson kam. Hamburg: Friedrich Oetinger. (Aufgrund fehlender Seitenzahlen wurde für die Nachvollziehbarkeit der Planung eine eigene Seitennummerierung vorgenommen. Die Nummerierung beginnt mit dem Geschichtenanfang.)• Lernsoftware: Nordquist, Sven (1996). Pettersson und Findus. Hamburg: Friedrich Oetinger

Lernziele	1	Grobziel: Selbstkompetenz Die Kinder nehmen ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahr, lernen diese auszudrücken oder eine gewisse Zeit zurückzustellen.
	2	Grobziel: Sozialkompetenz Die Kinder werden aufeinander aufmerksam, kennen die Namen voneinander und interessieren sich füreinander. Sie sammeln Erfahrungen in der Gruppe, entwickeln ein Zusammengehörigkeitsgefühl und lernen Verantwortung zu übernehmen.
	3	Grobziel: Grobmotorische Kompetenz Die Kinder üben sich in den verschiedenen Grundfertigkeiten (hüpfen, springen, Gleichgewicht halten) und sammeln Erfahrungen mit Bällen und Reifen.
	4	Grobziel: Feinmotorische Kompetenz Die Kinder lernen den Umgang und die Handhabung diverser Arbeitsmaterialien („Stüpfli“, Leim, Schere, Hammer und Knet) kennen und können verschiedene Malwerkzeuge (Farbstifte, Filzstifte, Pinsel) einsetzen.
	5	Grobziel: Sprachliche Kompetenz Die Kinder können unbefangen reden und Sprechhemmungen abbauen. Sie lernen einfache Gesprächsregeln, wie ausreden lassen, warten und antworten, kennen. Kurze Geschichten können sie sinngemäss wiedergeben und/oder gestalterisch umsetzen.
	6	Grobziel: Logisch-mathematische Kompetenz Die Kinder lernen Gegenstände oder Personen zu zählen. Sie vergleichen Material nach verschiedenen Gesichtspunkten, ordnen und sortieren diese.
	7	Grobziel: Figural-räumliche Kompetenz Die Kinder lernen sich im Kindergartenraum und der Umgebung zu orientieren.
	8	Grobziel: Musikalische Kompetenz Die Kinder kennen einfache Begrüssungs-, Verabschiedungs- und Themenlieder, singen spontan mit und können Bewegungen und Körperperkussion dazu umsetzen.
		Computerstandards
	1	Die Schülerinnen und Schüler kennen und benennen elektronische Geräte in ihrem Alltag.
	2	Die Schülerinnen und Schüler benennen Computer und Zubehör korrekt und setzen diese adäquat ein.
	3	Die Schüler und Schülerinnen können den Computer starten, sich an- und abmelden und ihn korrekt herunterfahren.
	4	Die Schüler und Schülerinnen können den Computer mit Tastatur, Maus, Touchpad, etc. steuern.
13	Die Schülerinnen und Schüler halten sich an die vereinbarten Nutzungsregeln.	

Woche 1	<p>Montag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Geschichte erzählen:</u> 5. Teil des Bilderbuchs erzählen. → Seite 9: Findus begleitet Pettersson in den Tischlerschuppen → Seite 10: Findus weckt Pettersson auf• <u>Lernziel (GZ 5):</u> Die Kinder können selbständig die Bildkarten der bis anhin gehörten Geschichte in die richtige Reihenfolge bringen und in Partnerarbeit miteinander die Geschichte nacherzählen. <p>Dienstag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Turnen:</u> Einführung Ball. Selbständiges Experimentieren mit dem Ball.• <u>Lernziel (GZ 3):</u> Die Kinder können selbständig mit dem Ball experimentieren und den anderen Kindern ein Kunststück vorzeigen. <p>Mittwoch</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Tischtheater:</u> (mit kleinen Figuren und selbstgebasteltem Computermaterial) Findus findet im Tischlerschuppen Computerzubehör. Mit Hilfe der Kinder setzt er dieses zusammen (vgl. PC-Einführung Silvia Boxler).• <u>Lernziel (Computerstandard 2):</u> Die Kinder können als Gesamtgruppe das Computerzubehör (Bildschirm, Computer, Tastatur, Maus, Kopfhörer und Stromkabel) benennen. <p>Donnerstag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität rhythmisches Zeichnen:</u> Zu einem passenden Vers wird in dessen Rhythmus eine Katze gezeichnet.• <u>Lernziel (GZ 4):</u> Die Kinder können mit einem Farbstift und einfachen, schwungvollen Grundformen selbständig eine Katze zeichnen. <p>Freitag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Einführung Freispielangebot "Werkbank":</u> Einstieg mit Bild von Seite 9 (Bildbetrachtung). Material, Ordnungssystem, Regeln und die Technik des „Nageln“ werden eingeführt. Werkarbeit: Nagelbrett für "Gümmeli-Spiel".• <u>Lernziel (GZ 4):</u> Die Kinder benennen das Werkmaterial und kennen die Regeln. Sie können die Werkarbeit im Freispiel selbständig umsetzen.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Woche 2	<p>Montag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Geschichte erzählen:</u> 6. Teil des Bilderbuchs erzählen.<ul style="list-style-type: none">→ Seite 11: Pettersson erwacht, Findus ist verschwunden→ Seite 12: Pettersson sucht Findus im Hühnerstall• <u>Lernziel (GZ 5):</u> Die Kinder können selbständig eine Idee zur Fragestellung „Wo ist Findus?“ entwickeln und mit Filzstiften gestalterisch umsetzen.• Abschluss des Vormittags:<ul style="list-style-type: none">→ Zeichnungen im Kreis gegenseitig präsentieren und kurz erläutern.→ Seite 13/14 (bis 1. Absatz) erzählen (Auflösung „Wo ist Findus?“). <p>Dienstag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Turnen:</u> Mit verschiedenen Ballarten (Tennisball, Gymnastikball, Medizinball) werden Übungen zum Thema „Rollen/Führen“ ausgeführt.• <u>Lernziel (GZ 3):</u> Die Kinder können einen Ball der Linie nach führen und sich in Zweiergruppen den Ball zu rollen. <p>Mittwoch</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Liedführung:</u> Zum Einstieg Liedinhalt mit kleinem Rollenspiel darstellen (Lehrperson). Schrittweise wird das Lied „Findus und Pettersson“ eingeführt und der Refrain mit Körperperkussion begleitet.• <u>Lernziel (GZ 8):</u> Die Kinder können mit Hilfe der Kindergärtnerin die erste Strophe des Lieds singen. <p>Donnerstag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Werken:</u> Bild vom rhythmischen Zeichnen wird mit Gouachefarben ausgestaltet.• <u>Lernziel (GZ 4):</u> Die Kinder vertiefen die Handhabung des Pinsels. <p>Freitag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Computer:</u> (Halbklasse, vormittags oder nachmittags) In der Computerecke wird die Benennung des Computerzubehörs repetiert und die Nutzerregeln werden bekanntgegeben. Die Bedienung der Maus und das Öffnen und Schliessen der Lernsoftware wird mehrmals geübt. Zudem wird die Handhabung des Kopfhörers und die Lautstärkenreglung thematisiert. Als Anreiz wird den Kindern erklärt, wie sie sich Erzählungen von Pettersson und Findus ab Lernsoftware anhören können. Freispielangebot: „Erzählungen“ von Pettersson und Findus anhören. Jedes Kind darf sich einmal eine Erzählung aussuchen und diese anhören.• <u>Lernziel (Computerstandard 4):</u> Die Kinder können die Lernsoftware „Pettersson und Findus“ vom Desktop aus öffnen und schliessen. Sie lernen sich in der Lernsoftware zu orientieren und können sich eine Erzählung selbständig anhören.
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Woche 3	<p>Montag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Bildbetrachtung (S. 13/14):</u> Unter dem Aspekt „Anzahl bestimmen“ werden verschiedene Dinge auf dem Bild entdeckt.• <u>Lernziel (GZ 6):</u> Die Kinder können die Anzahl Gegenstände (bis 5) korrekt bestimmen. <p>Dienstag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Turnen:</u> Mit dem Gymnastikball werden verschiedene Übungen zum Thema „Fangen/Werfen“ ausgeführt (in die Luft werfen und fangen, an die Wand werfen und fangen, gegenseitiges Zuwerfen und Fangen). Spieleinführung „Ballkiste leer räumen“.• <u>Lernziel (GZ 3):</u> Die Kinder können einen Gymnastikball aufwerfen und wieder fangen. <p>Mittwoch</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Geschichte erzählen:</u> 7. Teil des Bilderbuchs erzählen - philosophisches Gespräch über Angst. → Seite 14 (2. Absatz): Findus hört im Gras etwas rascheln → Seite 15 & 16: Findus hat Angst vor dem Dachs → Seite 17: Mucklas bieten Findus Hilfe an• <u>Lernziel (GZ 1):</u> Die Kinder können unter der Gesprächsführung der Kindergärtnerin das Gefühl „Angst“ benennen und mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen. <p>Donnerstag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Sachwissen:</u> Ausgehend von den Seiten 15 & 16 wird der Dachs thematisiert. → Muss Findus wirklich Angst haben vor dem Dachs? Was frisst er und wo wohnt er eigentlich?• <u>Lernziel (GZ 5):</u> Die Kinder wissen was ein Dachs frisst und wo er wohnt. <p>Freitag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Werken:</u> Einführung Knet (im Kreis). Während die Kindergärtnerin die Geschichte von Pettersson und Findus nacherzählt, werden zentrale Figuren/Gegenstände mit dem Knet dargestellt.• <u>Lernziel (GZ 4):</u> Die Kinder lernen die Technik des Knetens kennen und können ganz einfache Figuren/Gegenstände mit Knet nachbilden.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Woche 4	<p>Montag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Computer:</u> (Halbklasse, vormittags oder nachmittags) In der Computerecke wird das Starten und Ausschalten des Computers thematisiert. Das Öffnen und Schliessen der Lernsoftware wird repetiert. Zudem wird den Kindern ein weiteres Spiel - "Mäuse einsperren" - von der Lernsoftware Pettersson und Findus erklärt. Freispielangebot: „Mäuse einsperren“ (mittels Computermaus müssen Mäuse am Abhauen gehindert werden). Jedes Kind darf dieses Spiel einmal im Freispiel durchführen.• <u>Lernziel (Computerstandard 3 & 4):</u> Die Kindern können den Computer eigenständig ein- und ausschalten und gewinnen Sicherheit in der Führung der Computermaus. <p>Dienstag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Turnen:</u> Mit dem Gymnastikball werden verschiedene Übungen zum Thema „Zielen“ ausgeführt (auf einen bestimmten Punkt an der Wand zielen, durch einen Reifen werfen, in eine Kiste treffen, ...).• <u>Lernziel (GZ 3):</u> Die Kinder können den Gymnastikball mindestens einmal durch einen Reifen werfen. <p>Mittwoch</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität mathematisches Tun:</u> In der Küche von Pettersson herrscht ein Chaos – es türmen sich Kaffetassen und Unterteller. Die Tassen und die Teller müssen nach verschiedenen Gesichtspunkten geordnet werden.• <u>Lernziel (GZ 6):</u> Die Kinder können die Tassen und Teller nach zwei Gesichtspunkten (Farbe UND Grösse) ordnen. <p>Donnerstag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Geschichte erzählen:</u> 8. Teil des Bilderbuchs erzählen.<ul style="list-style-type: none">→ Seite 18: Pettersson durchsucht das Haus→ Seite 19: Pettersson findet die Kleiderspur der Mucklas→ Seite 20 (1. Absatz): Pettersson findet FindusVor lauter Freude über das Wiedersehen führt Findus einen Tanz auf. Gemeinsam wird getanzt und gesungen.• <u>Lernziel (GZ 8):</u> Die Kinder können mit Unterstützung der Kindergärtnerin den Findustanz (vgl. Zwergentanz) singen und sich dazu bewegen. <p>Freitag</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Geführte Aktivität Spiele:</u> Als Abschluss des Quartals werden dem Thema entsprechende Kreisspiele durchgeführt.• <u>Lernziel (GZ 2):</u> Die Kinder erleben während dem Spielen ein Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anhang

Findus und Pettersson

M.: Frank Oberpichler T.: Rale Oberpichler



J=92

instrumental

1. Un-ter gro-ßen Bäu-men
2.

hin-ter Wei-den-zäu-nen führt ein Weg hin-aus zu
ei-nem klei-nen ro-ten Haus. Uns-re bei-den Freun-de
sind dort nicht al-lei-ne, in ih-rem klei-nen Stall gehn
Pri-lan und die Hen-ni und du weißt schon, wie sie al-le hei-ßen,
ein und aus. Fin-dus und Pet-ters-son, wir
freun uns al-le schon, denn bei euch ist im-mer et-was
los. Fin-dus und Pet-ters-son, wir war-ten al-le schon
auf das nächs-te A-ben-teu-er, das wird si-cher un-ge-heu-er
spa-ßig und da sind wir gern da-bei. La La La La La La
La la la la la la la la la la la la la la la la la

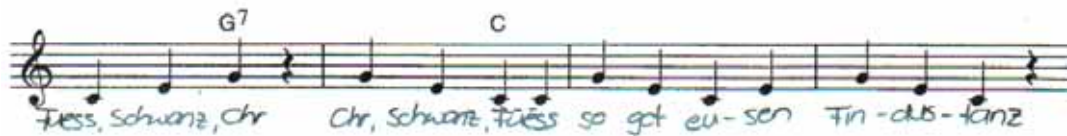


Zwergetanz

Zwergentanz

Ping, Pong, Zürich: pau
544
B. Gründler

A Dreiklang



Xylophon-Begleitung



- je nach aktuellem Thema: Hasen-, Katzen-, oder Schneemann-Tanz
- Kreistanz zur Vertiefung des Dreiklangs:
 1. «C E G, C E G» oder «Do Mi So, Do Mi So»: mit den Händen die Tonhöhe anzeigen
 2. «das isch euse Zwergetanz»: Schritte nach links
 3. «zwei Schritt ue, zwei Schritt abe»: Schritte nach innen, von unten hochkommen, wieder zurück.
 4. «So got euse Zwergetanz»: Schritte nach rechts
 5. «trallalala...»: alle für sich frei hopsen und hüpfen, Arme eingestemmt (entspannen)